

## Kostenaufstellung:

# ÖH Wahl Kampagne 2023

IM JVA BUDGETIERTE & ZUR VERFÜGUNG STEHENDE SUMME: € 140 000

Nr.	Kostenstelle	Nähere Beschreibung	Höhe der Kosten
1	<b>Externe Unterstützung für Medienplanung, Zielgruppenmanagement &amp; Targeting</b>	Im Rahmen des Auftrages sollen Zielgruppen für analoge und digitale Kommunikationskanäle (jedenfalls die Kanäle, die von der ÖH bereits genutzt werden, eine Auflistung folgt unten) definiert und eine übergeordnete zielgruppenorientierte Kommunikations- und Werbestrategie erstellt werden. Dies soll basierend auf der Auswertung der zur Verfügung stehenden Analytics (für Social Media, Website, E-Mail Newsletter) und einer Potenzialanalyse erfolgen. Werbeflächen an den Hochschulen sollen ebenfalls mitgenutzt werden, wie beispielsweise Plakatflächen und Infoscreens.	€ 25 000
2	<b>Anfertigung von mehreren kurzen ÖH Wahl Teasern</b>	Kurze Videoclips, die hauptsächlich dem Aufruf zur Wahl dienen, aber auch teilweise einzelne Themen kurz und knapp bespielen oder die ÖH erklären, sollen extern gemacht werden, da dafür professionelles Know-How in der Animation, Videoschnitt und Videobearbeitung vorausgesetzt wird. Diese ÖH Wahl Teaser sollen gezielt als Werbung auf Social Media Plattformen und relevanten Websites eingesetzt werden.	€ 8000
3	<b>Produktion von ÖH Wahl Goodies &amp; Materialien</b>	Nach der ÖH Wahl 2021, wo die meisten Studierenden noch im Distance Learning studieren mussten, wissen wir, wie essentiell der Kontakt vor Ort an der Hochschule zu den Studierenden ist. Die ÖH soll bereits in den Monaten vor der Wahl, aber insbesondere in Tagen und Wochen kurz vor der Wahl, präsent an den Hochschulstandorten sein. Das soll insbesondere durch ÖH Infostände, Veranstaltungen und Verteilaktionen geschehen, wofür Informationsmaterialien und Goodies produziert werden sollen. Die Informationsmaterialien sollen niederschwellig und ansprechend gestaltet werden, das Wahlsystem erklären und möglichst sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch produziert werden. Die Goodies sollen möglichst fair und nachhaltig produziert werden	€ 20 000

		sowie möglichst nützlich und hilfreich für den Studienalltag gestaltet sein. Die geplanten Kosten umfassen das Erstellen von Designs sowie die Produktionskosten der Goodies und Informationsmaterialien.	
4	<b>Produktion und Nutzung analoger Werbeflächen</b>	Die ÖH Wahl muss flächendeckend beworben werden. Jegliche Werbeflächen an Hochschulen, wie beispielsweise das lokale "schwarze Brett", Freecard-Ständer, Flyer- und Broschürenablagen bei Beratungsstellen, etc. sollen mit einem Wahlaufdruck befüllt werden. Darüber hinaus werden auch Roll-Ups oder großflächige Banner für ÖH Aktionen gebraucht. Die Produktion von Plakaten, Flyern, Freecards, Bannern und weiteren analogen Werbemitteln soll mit der geplanten Summe finanziert werden.	€ 17 000
5	<b>Produktion und Nutzung digitaler Werbemittel</b>	Die Studierenden verbringen einen großen Teil des Alltags auch im digitalen Raum. Logischerweise muss die ÖH Wahl auch dort beworben werden. Dafür braucht es nach einer erfolgreichen Konzeption einer Werbestrategie schlussendlich auch ein Budget, das in die Erstellung der Werbemittel und die Nutzung von Werbetoools auf Social Media - und Webseiten fließt. Auch die digitalen Infoscreens an den Hochschulen sollen damit bespielt werden.	€ 53 000
6	<b>ÖH Wahl Inserate</b>	Viele Studierende verbringen mehr Zeit am Arbeitsplatz oder mit anderen Verantwortungen, anstatt nur auf der Hochschule. Deswegen sind Inserate in Zeitungen und herkömmlichen Medien mit Informationen zur ÖH Wahl ein wichtiges Mittel, um auch die Studierenden zu erreichen, die nicht tagtäglich auf die Hochschule kommen und am lokalen ÖH Büro vorbei gehen.	€ 3500
7	<b>ÖH Wahl Campaigner_innen</b>	In der ÖH Wahlwoche und insbesondere während den ÖH Wahltagen muss jede Person in Hochschulnähe mindestens einmal auf die ÖH Wahl angesprochen werden. Weil die Ehrenamtlichen jeglicher ÖH Ebene alleine einerseits ohnehin bereits enorm viele Ressourcen in die Organisation der ÖH Wahl stecken müssen und andererseits das alleine einfach nicht schaffen können, sollen Studierende als Campaigner_innen damit beauftragt und fair bezahlt werden.	€ 3500
8	<b>Puffer</b>	Für unerwartete Kosten.	€ 10 000